



Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

wegen vieler Fragen zu den Baustellen des Lerchenberg schicke ich Ihnen erneut einen Rundbrief. Aber erst einmal zum Thema Fernwärme.

Fernwärme als TOP 1 auf der Ortsbeiratssitzung am 12.05.,19 Uhr in der Realschule plus

Ich habe Herrn Hartenfels, Geschäftsführer der Mainzer Wärme GmbH, zur Ortsbeiratssitzung (öffentlich und live!) eingeladen. Er wird nicht auf alle Aspekte des Themas Fernwärme eingehen können, sondern aus aktuellem Anlass geht es um 3 Themen: **Anschlussleistung, Boilertausch und Preisentwicklung.**

Vorläufige Infos zur weiteren Sanierung des Fernwärmenetzes

Endlich neigen sich die Arbeiten in der **Hindemith- und Hebbelstraße** dem Ende zu! Etwas schwierig (nett ausgedrückt) gestaltet sich gerade die Gleichzeitigkeit der Sanierungsmaßnahmen im Einkaufszentrum mit der **kurzzeitigen Baustelle Nähe Grundschule/Ampel. Es handelt sich um letzte Arbeiten der Fernwärme**, um den Anschluss an´s Netz herzustellen. Wir alle werden um Geduld gebeten und die derzeitige Zeitplanung sieht vor, dass die Arbeiten in ca. 10 Tagen abgeschlossen sind.

Die Sanierung der Fernwärmeleitungen, bei der es neben dem Thema Wärmeverluste vor allem auch um die weitere Funktionsfähigkeit der Leitungen geht, läuft dann in **3 weiteren Bauabschnitten weiter**. Ich gebe meinen Sachstand wieder, wobei die Mainzer Wärme noch über Genaueres informieren und einen Ansprechpartner für Fragen nennen wird. Bauabschnitte sind:

1. Direkt anschließend: Sanierung ab der Ecke Hebbelstraße die Büchnerallee bis zum Wäldchen am Christian-Haas-Weg.
2. Danach ab dem Wäldchen die Rubensallee entlang bis zur Rembrandtstraße
3. Danach (2023) Sanierung des Fernwärmenetzes in der Rembrandtstraße

Leider ist Folgendes nicht vermeidbar:

- Während der Arbeitszeit der Firma (vermutlich 7 bis 16 Uhr) wird es zur Vollsperrung der Büchnerallee im ersten Bauabschnitt und dann der Rubensallee im 2. Bauabschnitt kommen.

- Laut der Mainzer Wärme können die Anwohnenden ihre Grundstücke aber die ganze Zeit erreichen (manchmal aber – wie die Erfahrung aus der Hebbelstraße zeigt – mit etwas Wartezeit, da die Bagger ihre Arbeit für die Durchfahrt einstellen müssen)
 - o Die Bus-Haltestellen werden verlegt: Die Haltestelle Menzelstraße soll in die Grünewaldstraße gelegt werden und der Bus soll über die Spitzwegstraße zurückfahren, dann über die „Panzerstraße“, also die L 427 zur Haltestelle Hebbelstraße, die etwas verlegt wird.

Alles nicht vergnügungssteuerpflichtig, aber es muss sein!

Und nochmal Fernwärme – nun aber mit der Baustelle Einkaufszentrum:

Die Baumaßnahmen führen dazu, dass auch hier Maßnahmen an Fernwärmeleitungen vorgenommen werden müssen. Deshalb mussten – entgegen jeder Planung – die beiden Rampen schon abgetragen werden. Dies führte wiederum dazu, dass die beiden Treppen zur Regerstraße eine Zeit nicht begehbar waren. Das ist jetzt wieder behoben und Ende nächster Woche sind die Arbeiten an den Fernwärmeleitungen wohl auch beendet, wobei dann nicht sofort an dieser Stelle weitergearbeitet werden kann. Die Baubeteiligten prüfen derzeit noch, ob es dann Sinn macht, zunächst am Nahkauf weiter zu arbeiten, damit es im Zeitplan bis Ende des Jahres keine Verschiebung nach hinten gibt. Im Bewusstsein aller ist, dass der Metzgerwagen dann aber dennoch stehen können sollte. Und natürlich werden die Zugänge zu den Geschäften möglich sein.

Wichtig ist, dass wir alle gute Kunden im Einkaufszentrum bleiben, damit die Gewerbetreibenden und Dienstleister sehen, dass uns an ihrem fortlaufenden Angebot viel liegt! Bleiben Sie ihnen treu und kaufen Sie, die Sie das können, gezielt da ein. Alle dort brauchen ein deutliches Zeichen der Solidarität der Lerchenberger!

Spielplatz Nino-Erné-Straße und Sicherheitsmaßnahmen



Zur Abwechslung eher was Angenehmes:
Der Spielplatz zwischen Nino-Erné- und Wedekindstraße kann bald bespielt werden! Nach Abnahme der Spielgeräte Ende April und letzten Anpassungsarbeiten, muss jetzt noch der Rasen ca. 2 bis 3 Wochen anwachsen. Dann ist es endlich soweit! Wie in der Verkehrskommission von Ortsbeirat, Ortsvorsteherin und Stadt besprochen, weist ein Schild auf den Spielplatz hin. Die Markierungsarbeiten, die die Zuwege von Nino-Erné-

Straße und Wedekindstraße auf den viel befahrenen Fuß-Radweg deutlich machen, sind in Auftrag gegeben.

Ein Blick auf das Gelände des Grundschul-Neubaus mit der Frage, was unterhalb des Neubaus im Gelände gearbeitet wurde:

Unterhalb des Neubaus der Grundschule werden **mehrere Versickerungsbecken für das Oberflächenwasser angelegt**. Das sind baurechtliche, die der Entlastung des Kanalsystems und der Kläranlagen dienen, aber auch die natürlichen Kreisläufe unterstützen sollen.



Ein weiterer Blick auf das alte Schulgelände Richtung Panoramaweg und die dort erfolgten Bohrarbeiten:

Auf Nachfrage habe ich erfahren, dass es dabei um die **geologische Untersuchung des Baugrundes für die neue Sporthalle** geht. Keine Sorge oder Hoffnung! So schnell geht es im hinteren Bereich des alten Schulhofes (also zu Fuße unseres Ortsverwaltungsprovisoriums am Ende der Fontanestraße) nicht vorwärts. Die Planungen laufen aber! Und zwar mit einer Tribüne, die von der Genehmigungsbehörde der Stadt lange abgelehnt wurde und mit einer Deckenhöhe von ca. 10 m, die die Voraussetzung für sportliches Trampolinspringen ist.

Und noch ein Blick auf die Querspange von der Sporthalle B runter zum Ententeich

Hier wurde der beschädigte und sich immer wieder auswaschende Weg, der eine schwierige Stolperfalle bildete, jetzt instandgesetzt.

Junge Familien im Fokus!

„Familien im Fokus“ (FIF) heißt das neue Programm der evangelischen Familienbildung auf dem Lerchenberg für **Familien mit Kindern von 0-3 Jahre**. Neben bekannten Treffs wie die LerchenWiege als Eltern-Kind-Café gibt es ab jetzt einen Kurs für Eltern mit Babys, die zwischen Februar und April 2022 geboren wurden; das Mobile Krabbelcafé auf den Spielplätzen, eine Austauschmöglichkeit zur Schwangerschaft und Geburt unter



Corona-Bedingungen und u.a. eine telefonisch Babysprechstunden. Näheres unter <https://efb-mainz.de/>

Etwas für Menschen zwischen 15 und 29!



„we care“ heißt das Beratungsangebot für 15- bis 25-Jährige, das 2x Mal im Monat auf dem Lerchenberg angeboten wird (im Mai 11. und 25.05), jeweils zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. Der „we care- Bus“, der meist den Bereich Nähe Hindemithstraße anfährt, ist leicht zu erkennen. Für den Lerchenberg ist Johanna Helfert die Ansprechpartnerin (siehe Foto r). Sie ist auch erreichbar

unter wecaremainz@caritas-mz.de. Infos gibt's über den QR-Code.



Balanceakt zwischen Ökologie und Spielort für Kinder

Es ist kein Spielplatz, aber eine Wiese mit Spielpunkten und 2x jährlich wird gemäht, um die Spielgeräte gut zugänglich zu halten. Warum dies im Moment nicht wie gewohnt von der Rubensallee aus der Fall ist, sondern von der gegenüberliegenden Kopfseite –



das wird sich hoffentlich bald klären und verändert werden. Ich bleibe dran. Es geht übrigens um die ehemalige „Spar-Wiese“ auch Tizianweise genannt.

Etwas für alle!

Am 21. Mai von 10 bis 16 Uhr: **Hofflohmkt auf dem Lerchenberg!** Näheres unter <https://www.hofflohmaerkte.de/plaene/hofflohmaerkte-lerchenberg-210522.pdf> - eine super Gelegenheit für einen Stadtteilspaziergang, um Kontakte knüpfen und Nettes second-hand zu kaufen! Nachhaltigkeit gelebt.

Ich wünsche Ihnen schöne Mai-Tage – trotz aller Baustellen und besorgniserregenden Ereignisse!

Ihre Ortsvorsteherin Sissi Westrich